

Projektbericht zur Fördermaßnahme *Innovative Lehr- und Lernkonzepte Innovation Plus* (2019/20, Projektnummer: 12)

Hochschule Osnabrück, Frank Ollermann

Projektbeschreibung

Fächergruppe: Kunst, Musik, Design

Studiengang/Studiengänge: Media & Interaction Design

Modul/Module: Methoden Usability & Psychologie

Kurze Beschreibung des Projekts aus dem Antrag: Ziel des Projekts ist es, die Entwicklung methodischer Kompetenzen im Bereich nutzerzentrierter Software- und Hardware-Entwicklungsprozesse (User-centered Design, UCD) bei den Studierenden durch den Einsatz von Lehr- und Beispielvideos zu unterstützen. Zum einen soll der Einsatz von Lehrvideos im Sinne des Flipped-Classroom-Formats dazu beitragen, dass die Präsenzzeit in der Vorlesung verstärkt für aktives, vertiefendes Lernen verwendet werden kann. Zum anderen sollen Beispielvideos dazu dienen, Herausforderungen zu illustrieren, die sich insbesondere bei der Durchführung nutzerzentrierter UCD-Methoden stellen. Insbesondere während der Kontaktzeit soll so anhand konkreter Problemfälle diskutiert werden, welche Reaktion des Moderators oder der Moderatorin in der jeweiligen Situation zielführend erscheint.

Fokus der Maßnahme:

selbstgesteuertes Lernen

digitale Lehr- und Lernmethoden

Einführung neuer hochschuldidaktischer Konzepte und Maßnahmen

Projektverlauf

Konnte das Projekt in der geplanten Form durchgeführt werden? ja

Wurde die Umsetzung des Projekts durch formale Prozesse in der Hochschule bei der Umsetzung des Projekts beeinträchtigt? nein

Anzahl der Durchläufe im Förderzeitraum: ein Durchlauf

Anzahl der Studierenden, die insgesamt an den Lehrveranstaltungen / am Modul teilgenommen haben: 37

Welche Prüfungsformen wurden im Modul eingesetzt?

Vorlesung: mündliche Prüfung (benotet)

Praktikum: Teilnahme an den Übungen im Praktikum (unbenotet)

Mussten die Studierenden neben den Prüfungen weitere Leistungsnachweise erbringen? (Alle verpflichtenden Leistungen, die erbracht werden müssen, um die ECTS-Punkte für das Modul zu erwerben.) Falls ja, welche?

nein

Wie gut passt die Prüfungsform zum Modulkonzept? sehr gut

Wie gut passen die anderen Leistungsnachweise zum Modulkonzept? sehr gut

Wie wurde die Hochschuldidaktik ins Projekt einbezogen? intensiv in Form individueller Beratung und begleitender Evaluation

Nachhaltigkeit

Wird das angepasste Modul auch nach Ende der Projektlaufzeit in der veränderten Form weitergeführt? ja, vermutlich in nochmals leicht abgewandelter Form (siehe Fazit)

Wird das geförderte Konzept auf andere Module übertragen? nein

Wird das geförderte Konzept auf andere Studiengänge übertragen? vermutlich nein

Ggf. Erläuterung zur Nachhaltigkeit: Das Konzept kann auf kein weiteres meiner Module übertragen werden, weil es schon überall dort zum Einsatz kommt, wo es sinnvoll möglich ist.

Im OER-Portal können Materialien, die im Rahmen des Projekts entstanden sind, hier heruntergeladen werden / Aus folgenden Gründen sind keine Materialien entstanden:

https://www.twillo.de/edu-sharing/components/collections?mainnav=true&scope=EDU_ALL&id=39414f4c-66bc-4819-92bf-ac64a606dff1

bzw.

<https://av.tib.eu/series/1040/methoden+usability+psychologie>

Zielerreichung

Haben Sie die im Antrag beschriebenen Projektziele erreicht? Überwiegend ja

Stellen Sie kurz Ihre eigenen Evaluationsergebnisse zum Projekt dar, insbesondere zur Zufriedenheit der Studierenden und Lehrenden: Flipped Classroom wurde von den Studierenden gut angenommen und bewertet. Teilweise wurde die Vorlesung nicht besucht, weil die im Projekt erarbeiteten Lehrvideos bereits als für das Verständnis und somit für ein gutes Bestehen der Prüfung ausreichend erachtet wurden. Die Videos wurden von den Studierenden als sinnvoller Teil des Gesamtangebots wahrgenommen, zu dem außerdem ein ausführliches Skript, Kahoots! und praktische Übungen zur Vertiefung gehören, die allesamt ebenfalls positiv bewertet wurden. Da das Modul sowohl aus einer Vorlesung (die im Rahmen dieses Projekts im Sinne des Flipped Classrooms umgestaltet wurde) als auch aus einem Praktikum besteht (in dem ohnehin bereits praktische Übungen durchgeführt werden), wurde die Durchführung weiterer Übungen in der Vorlesung teilweise als redundant wahrgenommen.

Fazit: Beschreiben Sie die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Projekt: Flipped Classroom ist als Konzept für die vorliegende Vorlesung grundsätzlich geeignet. Ob die Vorlesung weiterhin in so starkem Maße nach dem Flipped-Classroom-Modell durchgeführt werden wird, ist allerdings nicht sicher. Da die (neuen) Übungen in der Vorlesung teilweise als redundant zu den bereits im Praktikum durchgeführten Übungen wahrgenommen wurden, könnte es sein,

dass der Anteil von Übungen in der Vorlesung zugunsten von Lehrvorträgen oder anderen Aktivitäten wieder etwas reduziert wird. Ungeachtet dessen werden die produzierten Videos auch weiterhin dauerhaft in der Vorlesung zum Einsatz kommen.